

Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gülzow
für Gülzow, Juliusburg, Kollow,
Krukow und Schulendorf

Juni 2017 - September 2017 · Nr. 209





Im Juli

Ich wünsche dir,
dass Träume dich tragen
über den Alltag hinaus
in die Ferne.

Ein Staunen
über das Fremde
und ein Vergnügen
am Anderen
wünsche ich dir.

Wie eine Brise
wehe frisch die Frage
durchs Fenster,
ob denn wirklich alles
so bleiben muss,
wie es war.

Tina Willms (aus: Gemeindebrief 4/2016)



Erntedankfest-Spende

In diesem Jahr wird die Erntedankfestspende zu gleichen Teilen für die Sanierungsarbeiten in der St.-Petri-Kirche Gülzow und für den Förderverein „Unterstützung schwersterkrankter und behinderter Kinder“ e.V., Büchen, erbeten. Bitte nutzen Sie für Ihre Spende das Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gülzow

KSK Ratzeburg

IBAN: DE95 2305 2750 0111 0002 47

BIC: NOLADE21RZB

Verwendungszweck: Erntedankfestspende 2017

Ausflug Kloster Lüne

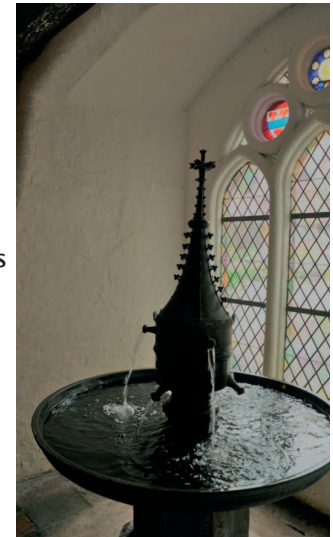
Am Mittwoch, 2. August 2017, wird zum Ausflug des Seniorenkreises herzlich eingeladen. Ziel ist das Kloster Lüne, ein ehemaliges Benediktinerinnen-Kloster, heute ein evangelisches Damenstift, in Lüneburg. Nach einer Führung durch das Kloster und die Klosterkirche genießen wir Kaffee und Kuchen in malerischer Umgebung. Danach wird das Schiffshebewerk Lüneburg bei Scharnebeck besichtigt. Zuletzt essen wir gemeinsam zu Abend in einem Lokal.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro oder bei Pastor Krtschil (siehe Seite 10) an.

Abfahrt: 13:30 Uhr
Parkplatz St.-Petri-Haus

Preis: 45,00 EUR/p. P.
(Fahrt, Eintritt, Kaffeegedeck, Abendessen)
- bitte bei Anmeldung bezahlen

Ankunft: ca. 18:30 Uhr



Sommerfest

Einladung zum Sommerfest des Seniorenkreises

Wie in jedem Jahr findet am 05. Juli 2017 das Sommerfest der Senioren im Pastoratsgarten bzw. St.-Petri-Haus statt. Wer Lust hat, einen gemütlichen Nachmittag bei Singen, Spielen, Eis essen und Grillen zu verbringen, ist herzlich eingeladen. Das Fest beginnt um 16:00 Uhr.

Sabine Foth, Elke Gebhardt und Stephan Krtschil

Sommermusik 2017

Nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre wird die Konzertreihe auch in diesem Sommer fortgesetzt. Eine bunte Palette unterschiedlicher Musikrichtungen und Interpreten erwartet die Besucher von Juni bis September in der Hamwarder St.-Jacobi-Kirche.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Interpreten wird gebeten.

Im Anschluss gibt es auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, die Abende auf dem Kirchenvorplatz bei netten Gesprächen in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Freitag, 2. Juni 2017

19:30 Uhr

St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde

„Aus den (Un)Tiefen des 20. Jahrhunderts“

Ein heiter-besinnlicher Konzertabend Schlager, Lieder und Chansons von Otto Reutter, Georg Kreisler, F. Hollander und vielen mehr präsentieren **Heinz Heinrich Rohde** (Gesang) und **Svetlana Bisjakova** (Klavier)

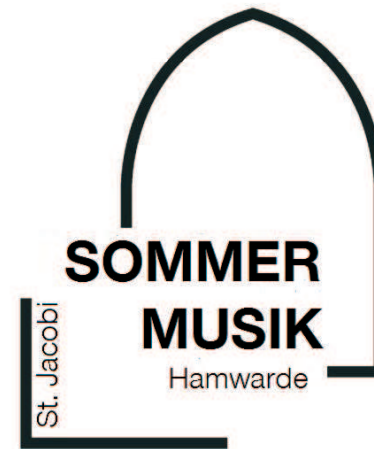
Freitag, 7. Juli 2017

19:30 Uhr

St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde

„Evensong“

Die **Fresh Old Gospelband** lädt die Besucher zu dieser besonderen musikalischen Abendveranstaltung ein. „Even“ meint einerseits den Abend, zugleich steckt in diesem Wort das Bild der Ebene, das Ausgleichende, was die Dinge ins Gleichgewicht bringt. Die Heimat des „Evensongs“ ist die Anglikanischen Kirche.



Freitag, 4. August 2017

19:30 Uhr

St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde

„Stationen – Emotionen – Wege“

Unter diesem Motto steht das Konzert von **Lorenz Stellmacher**, der Musik mit Herz und Hand macht. Klaviermusik der New Classic sowie Bearbeitungen von Folkmelodien werden zu hören sein.

und keine Regel ohne Ausnahme:

Samstag, 2. September 2017

19:30 Uhr

St.-Jacobi-Kircher zu Hamwarde

„Tonwerk in concert“

Coversongs aus den 80ern, 90ern, 2000ern und den aktuellen Charts sind das Markenzeichen der Band „**Tonwerk**“ mit den beiden Sängerinnen **Jill Brose** und **Jennifer Peter**.



Wittenberg ist eine Reise wert - ein ganzes Land setzt sich mit dem Jubiläum 500 Jahre Reformation 1517 - 2017 auseinander.

Die Lutherstadt verwandelt sich in diesem Sommer in die „Weltausstellung Reformation“.

Die Ausstellung steht unter dem Titel „Tore der Freiheit“ - sinnbildlich gesprochen für die Tore, die mit der Reformation aufgestoßen wurden und neue Freiheiten brachten. Wie Luther 1517 die Lebensumstände seiner Zeit hinterfragte, so wird auf der Weltausstellung Reformation 2017 Gegenwärtiges diskutiert: Globalisierung, Jugend, Spiritualität, Ökumene & Religion, Kunst & Kultur, Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung.

Aus den theologischen Gedanken Martin Luthers erwuchs eine Reformbewegung, die alle Bereiche des Lebens erfasste: unsere Sprache, das Schulwesen oder auch die Machtverhältnisse in Europa. Seit 500 Jahren denken und handeln Menschen reformatorisch - bis in die heutige Zeit.

500 Jahre Reformation - ein Jubiläum der besonderen Art!

Stephan Krtschil und

r2017 Das Magazin zum #Reformationssommer



Weltausstellung Reformation 20. Mai - 10. September 2017



95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten

Mit seinen 95 Thesen gegen den Ablasshandel löste Martin Luther am 31. Oktober 1517 die Reformation aus. Die 95 Dinge, die Evangelische mal gemacht haben sollten, sind natürlich kein moderner Ablass. Sie wollen nur augenzwinkernde Anregungen für Unternehmungen sein, die man sich als Evangelischer in seinem Leben nicht entgehen lassen sollte. Die Liste ist unvollständig und kann nach Geschmack erweitert werden. Reinhard Ellsel

aus: Gemeindebrief 4/2017

- Freue dich deines Lebens.
- Lass dich vom Glauben an Gott verzaubern.
- Schreibe Gott einen Brief.
- Lies einmal die Bibel durch.
- Finde deinen Liebesspruch aus der Bibel.
- Bete täglich.
- Geh in deine Kirche.
- Lerne deine/n Pastor/in kennen.
- Stelle dir eine geistliche „Hausapotheke“ zusammen.
- Besichtige einen Dom.
- Fahr mal zum Kirchentag.
- Reise nach Jerusalem.
- Gehe einen Pilgerweg.
- Geh in ein Kirchenkonzert.
- Besuche ein Planetarium
- Besuche ein Gotteshaus einer anderen Religion.
- Diskutiere mit anderen über deinen Glauben.
- Besuche einen Open-Air-Gottesdienst.
- Lerne eine fremde evangelische Gemeinde kennen.
- Feier eine Osternacht mit.
- Bring eine Gabe zum Erntedank-Altar.
- Schreibe deinen persönlichen Erntedank-Zettel.
- Mach eine große Spende.
- Übernimm ein Patenamt.
- Pflege eine Freundschaft.
- Heirate.
- Gründe eine Familie.
- Pflanze einen (Apfel-)Baum.
- Plane Zeit für deine Lieben.
- Gönn dir eine Auszeit.
- Feier den Sonntag.
- Gönn dir jeden Tag eine stille Zeit.
- Lies die Losungen.
- Bete konkret für jemanden.
- Höre beim Beten auch zu.
- Meditiere in einem Kloster.
- Genieß ein Stück Sahnetorte.
- Erkläre einem Kind die Schöpfung.



reformation-im-norden.de

- Spendier eine Runde Eis.
- Spiele mit Kindern.
- Entdecke die kleinen Momente des Glücks.
- Erlebe einen Sonnenaufgang.
- Sage bewusst „Danke!“
- Geh mit einem Lächeln durch die Stadt.
- Lache über dich selbst.
- Erzähle einen Witz.
- Umarme einen Baum.
- Singe (im Chor oder in der Badewanne).
- Besuche eine Orgelführung.
- Lerne ein Instrument.
- Höre das Weihnachtsoratorium von Bach.
- Finde dein Lieblingslied im Gesangbuch.
- Mach mit bei „Sieben Wochen ohne“.
- Verzichte ein Wochenende auf das Auto.
- Verzichte eine Woche auf das Handy.
- Verzichte einen Monat auf Fleisch.
- Faste einen Tag lang.
- Zieh freiwillig den Kürzeren.
- Rechtfertige dich nicht.
- Überwinde ein Vorurteil.
- Geh auf Außenseiter zu.
- Frage dich: Was würde Jesus tun?
- Vergib jemandem, der dich schlecht behandelt hat.
- Lade einen Fremden ein.
- Lies eine christliche Biografie.
- Vergleiche dich nicht.
- Lobe einen Konkurrenten.
- Gib einen Fehler zu.
- Versöhne dich mit einer „Leiche im Keller“.
- Sei Fehler-freundlich.
- Teste deine Grenzen aus.
- Übernimm ein Ehrenamt.
- Sag auch mal „Nein!“
- Bitte um konkrete Hilfe.
- Erfülle dir einen alten Herzenswunsch.
- Streichel deinen „inneren Schweinehund“.
- Handle wieder wie ein Kind.
- Treibe eine Sportart.
- Unterstütze einen Flüchtling.
- Geh zur Wahl.
- Besuche eine katholische Messe.
- Bitte Gott um Vergebung.
- Verteile den Gemeindebrief.
- Schreibe an ein Vorbild.
- Rette eine Spinne.
- Trete für jemanden ein.
- Schließe dich einer Gemeindegruppe an.
- Betrachte eine vertrackte Sache mit Humor.
- Nimm Kritik nicht persönlich.
- Lass dich beraten.
- Schreibe deinen Nachruf.
- Verzichte darauf, ein Geheimnis zu erforschen.
- Suche das Glück im Frieden.
- Mach einem eine Freude.
- Mach's wie Gott, werde Mensch.



Kontakte

www.kirche-guelzow.de

kg-guelzow@kirche-LL.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung

Katrin Jennrich
Hauptstraße 19
(St.-Petri-Haus)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82426
Fax: 04151 / 896967

Dienstag 08:30-12:00 Uhr
Mittwoch 08:30-12:30 Uhr
Donnerstag 13:00-17:00 Uhr

Pastor Stephan Krtschil
Hauptstraße 19
(Pastorat)
21483 Gülzow

Telefon: 04151 / 82478
Mobil: 0160 / 96683976
e-Mail: skrtschil@kirche-ll.de

stellv. Vorsitzender KGR

Jürgen Gaebler
Telefon: 04151 / 82884

Küster/Friedhofswart

Anatoli Riedinger
Telefon: 0174 / 1631817

Raumpflege

Sabine Foth
Telefon: 0176 / 55061225

Kinderkirche

Petra Nöhren
Telefon: 04151 / 82929
Christine Schmidt
Telefon: 04151 / 4786
Andrea Krtschil
Telefon: 04151 / 8349289

Gesprächskreis für Frauen

Karin Bruns
Telefon: 04151 / 3240

Organistinnen

Nelja Schäfer
Telefon: 04152 / 805745
Uta Pehmöller
Telefon: 04153 / 2302

Flötenchor

Heike-Maria Trabert
Telefon: 04151 / 3770

Kirchenchor

Barbara Möller
Telefon: 04153 / 559753

Mundharmonikachor

Martin Wesche
Telefon: 04155 / 3432

Posaunenchor

Katja Bauke
Telefon: 04153/2458

montags

Frauengesprächskreis
29.05. + 26.06. + 25.09.
20:00 Uhr

dienstags

Mundharmonikachor
18:00 Uhr

Kirchenchor

„Petri-Singer“
18:30 Uhr

mittwochs

Seniorenachmittag
07.06. + 06.09.
15:00 Uhr
Sommerfest 05.07., 16:00 Uhr
Ausflug 02.08., ab 13:00 Uhr

Kinderkirche

14.06. + 12.07. + 06.09.
16:00 Uhr

donnerstags

Posaunenchor
18:00 Uhr
(Probenort wechselt -
gerade Wochen:
Lauenburg,
ungerade Wochen:Gülzow)

freitags

kleiner Flötenchor
18:15 Uhr
Flötenchor
19:00 Uhr

Jugend-Gruppe
18:30-20:30 Uhr
30.06. + 28.07. + 29.09.

Konfirmanden-Wochenenden:

23./24.06. + 14./15.07. +
15./16.09. + 13./14.10.
jeweils ab 16:30 Uhr, Über-
nachtung, bis 12:00 Uhr

Hinweis:

Alle Gruppen treffen sich im
St.-Petri-Haus

regelmäßige Angebote

Kindertagesstätte

„Löwenzahn“
Silvia Frink
(Leitung)
Hauptstraße 19
(Kindergarten)
21483 Gülzow

Telefon:
04151 / 98887
(Kita-Gebäude)

04151 / 8349527
(St.-Petri-Haus)





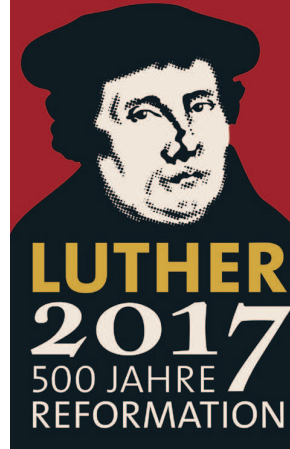
Taufen, Trauungen und Bestattungen erscheinen nur in der gedruckten Ausgabe, nicht hier im Internet.



Gottes Liebe wärme dich,
 Gottes Gegenart umstrahle dich,
 Gottes Geist möge in dir sein.
 Gottes Kraft soll in dir wirken.
 Gottes Zärtlichkeit soll dich beschützen
 Gottes Friede soll dich umgeben.

Irischer Segen

AM ANFANG
 WAR DAS WORT



Wie Schuppen von den Augen

Wenn du etwas auf Herz und Nieren prüfst
 oder deine Hände in Unschuld wäschst,
 oder wenn du alle Jubeljahre einen Sündenbock suchst,
 etwas ausposaunst,
 jemandem die Leviten liest
 und dabei auf keinen grünen Zweig kommst ...
 Wenn du erkennst: Alles hat seine Zeit,
 und es gibt nichts Neues unter der Sonne ...
 Wenn du im Dunkeln tappst,
 wenn dir die Haare zu Berge stehen,
 wenn du alt bist wie Methusalem
 oder der Benjamin in der Familie ...
 Wenn du wie David gegen Goliath kämpfst,
 von Pontius nach Pilatus gehst
 oder ein Tohuwabohu erlebst ...
 Wenn du glaubst: Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein
 und Hochmut kommt vor dem Fall ...
 Wenn dich eine Hiobsbotschaft erreicht,
 du zur Salzsäule erstarrst,
 über den Jordan gehst
 oder ins gelobte Land kommst ...
 Du kannst jemanden auf Händen tragen
 oder mit Füßen treten;
 du kannst der Wolf im Schafspelz sein
 und bei Adam und Eva anfangen ...
 Auch wenn du anderen ein Dorn im Auge bist,
 jemanden Brief und Siegel gibst,
 in Sack und Asche gehst und die Spreu vom Weizen trennst ...
 Wenn du aus deinem Herzen keine Mördergrube machst,
 dein Haus auf Sand baust,
 etwas hütetest wie deinen Augapfel
 und es dir wie Schuppen von den Augen fällt ...
 Wenn der Stein des Anstoßes für dich das A und O ist,
 wenn du Perlen vor die Säue wirfst,
 wenn die Ersten die Letzten sein werden
 und der Kelch an dir vorüber geht ...

... dann zitierst du die Bibel

Konfirmandenzeit



Im Jahrgang 2016/17 wurden am Sonntag, 7. Mai 2017, neun Konfirmandinnen und Konfirmanden in Gülzow eingesegnet (siehe GBf 208, S. 7). Auch sie pflanzten nach dem Festgottesdienst ihrer Konfirmation einen Baum und ergänzten die Allee.

◀ Jannis Boneß in Aktion
Foto (c) André Thomas

Der Konfirmandenjahrgang 2017/18 weist eine Besonderheit auf: Die Kirchengemeinderäte der Kirchengemeinden Gülzow, Hamwarde und Worth haben angeregt, den Konfirmandenunterricht zusammenzufassen und in einer Gruppe durchzuführen. So gehören diesem Konfirmandinnen- und Konfirmandenjahrgang Jugendliche aus allen drei Gemeinden an, außerdem nehmen Jugendliche aus Schnakenbek und Grünhof-Tesperhude teil.

▷
(v.l.n.r.) Merle Steffens (Worth), Chantal Peters (Hamwarde), Dennis Firat (Schnakenbek), Michelle Bartsch (Hamwarde), Noel Mario Drews (Gülzow), Cavin Bartsch (Hamwarde), Moritz Wille (Grünhof-Tesperhude), Henry Brandtmann (Gülzow), Niko Jaron Behnke (Grünhof-Tesperhude) und Oke Anthonisen (Gülzow)



Die Konfirmandenanmeldung zur Konfirmation im Jahr 2019 findet am Donnerstag, 13. Juli 2017 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde, Hauptstr. 19, 21483 Gülzow statt. Bitte bringen sie zur Anmeldung die Geburts- und Taufurkunde ihres Kindes mit. Sollten Sie Fragen zur Anmeldung haben, steht ihnen Frau Jennrich im Kirchenbüro gern zur Verfügung.

Kirchen-Fahrrad-Tour

Alle, die Lust haben, die nähere Umgebung auf einer ca. 25 bis 30 km langen Fahrradtour zu erkunden, sind herzlich dazu eingeladen:

Samstag, 5. August 2017, um 10:00 Uhr,
Treffpunkt: am Pastorat in Hamwarde.

Unterwegs werden wir uns die Kapelle in Schnakenbek ansehen, die Reste der Ertheneburg am Elbhäng besuchen und einen Blick in die Grünhofer

St.-Thomas-Kirche werfen. Genügend Zeit für Pausen und Picknick (bitte selbst mitbringen) sind natürlich eingeplant.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Susanne Kappmeyer und Iris Burmester



Luther-Kekse selber backen



Frau Elke Schön aus Kollow verzauberte den Seniorenkreis mit selbstgebackenen Luther-Keksen. Eine witzige Idee, das Reformationsjubiläum anderen Menschen „schmackhaft“ zu machen.

Die Ausstechform mit Rezept und Kurzbiografie ist zu beziehen durch www.verlagambirnbach.de für 6,90 EUR.

Jubiläum - 30 Jahre Petri-Singer - 30 Jahre Flötenchor

Beide Musikgruppen sind aus der Kirchengemeinde nicht mehr wegzudenken. Die Freude an der Musik überträgt sich von den Sängerinnen und Sängern, den Flötenspielerinnen und Flötenspielern auf die Zuhörer. Die Lieder und Motetten, die Choräle und Musikstücke erreichen das Herz der Menschen, die die Musik hören und berühren daher die Zuhörer ganz anders, als es das gesprochene Wort vermag! Deshalb ein herzlicher Dank an alle Musizierenden, die viel Zeit, Liebe und Energie in die wöchentlichen Übungsstunden und das Üben zu Hause investieren. Beide Musikgruppen wurden von Heike-Maria Trabert begründet und geleitet.

Die Petri-Singer sind auf Anregung aus der Kirchengemeinde entstanden und der Chor wirkte bereits im Festgottesdienst anlässlich der Visitation von Propst Augustin am 24. Mai 1987 mit.

Inzwischen ist der Staffelstab der Chorleitung weitergegeben worden:
 1987-2000
 Heike-Maria Trabert
 2000-2014
 Uta Pehmöller
 2014 - ...
 Barbara Möller

Beim Empfang zum 30-jährigen Chorjubiläum gratulierte der Chor in besonderer Weise Volkmar Wehler, der als einziger aktiver Sänger zu den Mitbegründern des Chores zählt.

Stephan Krtschil

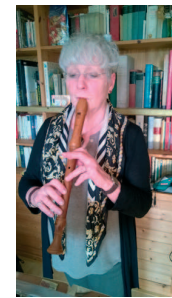
Gemeindebrief Februar 1987: „Es gibt nicht wenige Flötenspieler(innen) in unserer Gemeinde. Wer würde Gefallen daran finden, bei bestimmten Gelegenheiten mitzuspielen?...“ Aus dieser Notiz sind 30 Jahre Flötenchor geworden!

Die Kirchengemeinde gratuliert ganz herzlich!

Seit über 30 Jahren leitet Heike-Maria Trabert dieses Ensemble.

In den vergangenen Jahren lag der Schwerpunkt der Arbeit des Flötenchors bei den „standorttreuen“ Erwachsenen, seit dem vergangenen Jahr gibt es auch wieder einen kleinen Flötenchor, in dem Jonas Huß, Jan Fieberg, Idalotte Zuther, Tamme Zuther und Keven Ziegner durch Heike-Maria Trabert eine musikalische Ausbildung für das Spiel der Sopranflöte erhalten und künftig den Flötenchor verstärken.

Drei Generationen Petri-Singer-Leitung: Barbara Möller, Uta Pehmöller und Heike-Maria Trabert mit der Festschrift zum Chorjubiläum.



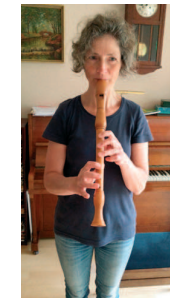
Inge Foschepoth
(Alt)



Ingeborg Westphal
(Alt)



Wolfgang Krtschil
(Alt)



Andrea Krtschil
(Alt)



Doris Otto
(Tenor)



Norma Schult
(Tenor)

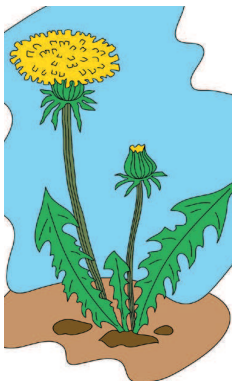


Heike-Maria Trabert
(Querflöte und Leitung)

Fest-Gottesdienst mit dem Flötenchor

Sonntag,
 25. Juni 2017,
 18:00 Uhr
 St.-Petri-Kirche

anschließend Empfang



Kita Löwenzahn

Aufgrund der vielen Kinder, die in der letzten Zeit geboren wurden und wegen des Zuzugs von Familien mit kleinen Kindern in die Dörfer unserer Kirchengemeinde, ist es notwendig geworden, die Kindertagesstätte zu erweitern. Ab August 2017 wird es eine Familiengruppe geben. Diese umfasst insgesamt 15 Kinder, wovon 5 Krippenkinder und 10 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Übergang in die Schule zusammen spielen und leben.

Erfreulicherweise ist es gelungen, qualifiziertes Fachpersonal anstellen zu können. So werden zwei Erzieherinnen in Teilzeit und ein sozialpädagogischer Assistent in Vollzeit die Familiengruppe betreuen. Außerdem war es möglich, eine Erzieherin als Springerkraft einzustellen. Im nächsten Gemeindebrief werden die Familiengruppe und die neuen Mitarbeitenden vorgestellt.

Stephan Krtschil

Sommerkinderkirche

Herzliche Einladung zu

„Abenteuern am Nil“,

die in der Sommerkinderkirche in diesem Sommer zu bestehen sind.

Wir sind unterwegs mit Josef: staunen - entdecken - auf die Reise begeben - singen - Geschichten aus der Bibel hören - gemeinsam essen ...

Es können Kinder ab 5 Jahren im Kirchenbüro oder bei Andrea Krtschil (Telefon: 04151 / 8349289) oder bei Petra Nöhren (Telefon: 04151 / 82929) bis

zum 10. Juli 2017 angemeldet werden. Der Kostenbeitrag für Mittagessen, Getränke und Materialien beträgt 15,00 EUR/Kind.

Das Team der Kinderkirche und Pastor Krtschil freuen sich auf „abenteuerliche“ Tage mit euch!



Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
25.-28. Juli

9:30-13:30
Uhr
Gülzow
St.-Petri-Haus

Sonntag
30. Juli
Familien-
Gottesdienst
zum Abschluss

Kirchensanierung

Am 15. April 1984, am Sonntag Palmarum, wurde die St.-Petri-Kirche nach umfangreichen Renovierungsarbeiten wieder eingeweiht. Das Altarbild aus dem ausgehenden 18. Jahrhundert fand wieder seinen Platz im Altarbereich. Neben einer farblichen Neugestaltung wurden Pilaster und Gesimsbänder angebracht, um die großen Wandflächen zu gliedern. Außerdem wurde das Christusmonogramm ChiRho über dem Altarbild angefertigt und der Kronleuchter nach einem Entwurf von Bertram Steingraber aufgehängt.

Das ist nun gut 3 Jahrzehnte her, und man sieht es dem Inneren der Kirche an, dass es eines neuen Anstrichs bedarf.

Deshalb hatte der Kirchengemeinderat im vergangenen Jahr beschlossen, beim Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Fördermittel zu beantragen, die gewährt wurden. Die geplanten Arbeiten werden ca. 85.000 EUR betragen, von denen der Kirchenkreis maximal 28.300 EUR übernimmt.

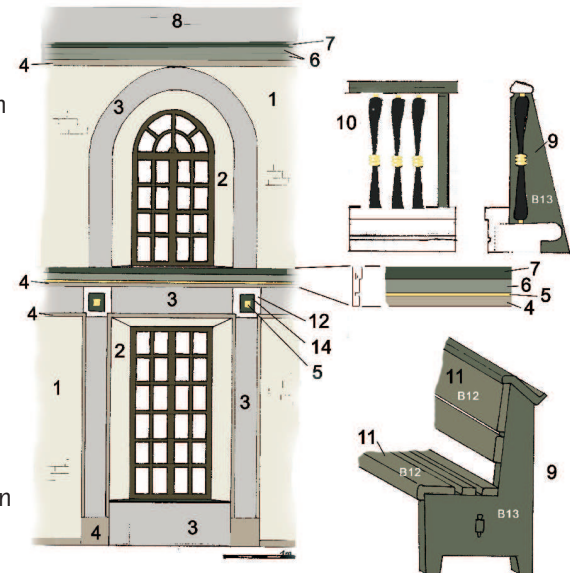
Als Grundlage für die Arbeiten in der Kirche dienen die Ergebnisse einer restauratorischen Voruntersuchung durch das Büro „ea Restaurierungen (GbR)“, Gerold Ahrends, aus Lauenburg.

Der Kirchengemeinderat ist dem Farbvorschlag von Herrn Ahrends gefolgt. Die Denkmalpflege und die Bauabteilung des Kirchenkreises haben ebenfalls diese Gestaltungsvariante bestätigt. Sie folgt dem vorhandenen

Farbbefund. Alles in allem werden die Farbkontraste deutlicher als bisher herausgearbeitet und ein schmales goldenes Band wird das Innere der Kirche an den Gesimsbändern umlaufen. Außerdem wird eine Lautsprecheranlage eingebaut und schadhafte Bretter des Tonnengewölbes in der Kirche ausgetauscht.

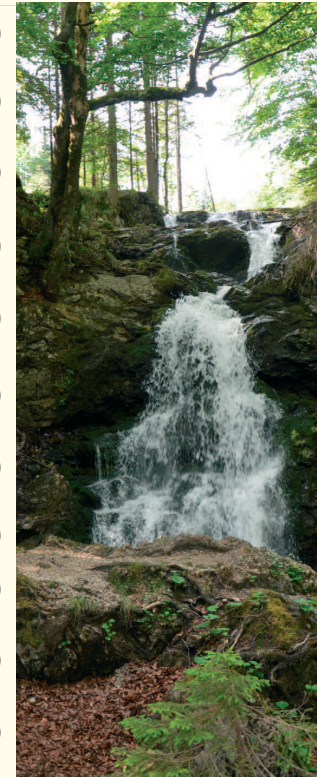
Aus diesem Grund hat der Kirchengemeinderat beschlossen, alle Gottesdienste in den Monaten Juli, August, September und Oktober in der St.-Jacobi-Kirche zu Hamwarde zu feiern. Die Einweihung der sanierten Kirche ist am 500. Gedenktag der Reformation, dem 31.10.2017 (in diesem Jahr ein staatlicher Feiertag), geplant.

Stephan Krtschil



GOTTESDIENSTE

04.06.	Gülzow open air	Pastoratsgarten mit Tauffeier	10:00
05.06.	Hamwarde open air, anschl. Familienfahrradtour	Pastoratsgarten	10:30
11.06.	Gülzow Schützengottesdienst	St.-Petri-Kirche	9:00
	Juliusburg Dörfergottesdienst	Feuerwehr	10:00
18.06.	Gülzow Goldene Konfirmation	St.-Petri-Kirche mit Hl. Abendmahl	10:00
25.06.	Gülzow 30 Jahre Flötenchor	St.-Petri-Kirche anschl. Empfang	18:00
02.07.	Krukow Dörfergottesdienst	Feuerwehr	10:00
09.07.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30
16.07.	Hamwarde Familiengottesdienst	St.-Jacobi-Kirche anschl. Kirchenkaffee	10:30
23.07.	Hamwarde 50 Jahre Altarfenster	St.-Jacobi-Kirche mit Tauffeier	10:30
30.07.	Gülzow Abschluss der Sommerkinderkirche	Pastoratsgarten	10:00
06.08.	Gülzow Gottesdienst anlässlich des Trecker-Treffs	Reithalle a. d. Gut	10:00
13.08.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche mit Tauffeier	10:30
20.08.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30
27.08.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirchr	10:30
03.09.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche mit Hl. Abendmahl	10:30
06.09.	Gülzow Einschulungs-Gottesdienst	Turnhalle der ESG	10:00
10.09.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30
17.09.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30
24.09.	Hamwarde	St.-Jacobi-Kirche	10:30



Impressum
Herausgeber Ev.-Luth. KG Gülzow
Hauptstr. 19
21483 Gülzow

Redaktion Stephan Krtschil
(v.i.S.d.P.)
Christine Becker
Katrin Jennrich

Fotos: Stephan Krtschil

Druck Gemeindebrief-
druckerei
29393 Groß Oesingen

Auflagenhöhe 1.100 Stück
Redaktionsschluss 01.06.2017